

## **Auszug aus der Niederschrift über die 07. Sitzung der Bürgerschaft am 16.10.2025**

**Zu TOP: 7.16**

**Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes**

**Einreicher: Jürgen Suhr, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei**

**Vorlage: KAF 0119/2025**

Herr Suhr bittet um die schriftliche Beantwortung.

Anfrage:

1. Welche Vorstellungen hat die Verwaltung zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes und wann soll diese erfolgen?
2. Das Klimaschutzkonzept stammt aus dem Jahr 2010. Hält die Verwaltung die darin festgehaltene Grundannahme noch für zeitgemäß, und wie erfolgt eine Berücksichtigung der inzwischen eingetretenen Entwicklungen?

Die schriftliche Beantwortung durch Herrn Mülling ergeht wie folgt:

Die Verwaltung teilt die Auffassung, dass das Klimaschutzkonzept der Hansestadt Stralsund aus dem Jahr 2010 überprüft und fortgeschrieben werden muss.

Vor diesem Hintergrund wird das bestehende Konzept im kommenden Jahr einer Evaluation unterzogen. Diese Bestandsaufnahme umfasst die seit 2010 umgesetzten Maßnahmen, eine Bewertung der bisherigen Zielstellungen unter Berücksichtigung des heutigen Erkenntnisstandes sowie eine Analyse der aktuellen rechtlichen, technischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Entwicklungen. Das Ergebnis dieser Evaluation wird dem zuständigen Fachausschuss im Herbst 2026 vorgestellt.

Das Klimaschutzkonzept von 2010 bildet die Grundlage für den Aufbau der städtischen Klimaschutzarbeit. Es enthält zahlreiche Maßnahmen, die umgesetzt wurden und bis heute wirksam sind. Seither haben sich die Rahmenbedingungen erheblich weiterentwickelt – etwa durch das Bundes-Klimaschutzgesetz, die Fortschreibung der Energieeffizienzrichtlinien, den Ausbau erneuerbarer Energien sowie die Einführung neuer Planungsinstrumente wie der kommunalen Wärmeplanung.

Diese Entwicklungen werden bereits in zahlreichen laufenden Projekten der Stadt berücksichtigt, beispielsweise in dem derzeit erarbeiteten kommunalen Wärmeplan. Ergänzend liegt der Stadtverwaltung mittlerweile eine aktuelle Stadtklimaanalyse vor, die wichtige Erkenntnisse über die klimatischen Bedingungen im Stadtgebiet liefert. Der kommunale Wärmeplan wird im kommenden Monat vorgestellt. Er bildet eine weitere Grundlage für die zukünftige Ausrichtung der städtischen Klimaschutzstrategie.

Auf Basis der Evaluation, der Ergebnisse der Stadtklimaanalyse sowie der kommunalen Wärmeplanung wird die Verwaltung eine fundierte Empfehlung zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes erarbeiten. Ziel ist dabei nicht die Erstellung eines weiteren Konzeptpapiers, sondern die Überprüfung vergangener Annahmen und Erarbeitung konkreter Maßnahmen für den Wirkungsbereich der Hansestadt Stralsund.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 30.10.2025